

GRUSSWORTE:

Kultusminister Dr. Bernd Althusmann



geboren 3. Dezember 1966 in Oldenburg (i. OL),
ev.-luth., drei Kinder

Abitur 1986 am Herdergymnasium in Lüneburg

1986 bis 1994 Offizier der Bundeswehr, Hauptmann der Reserve

Studium der Pädagogik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg,

Ergänzendes Studium der Betriebswirtschaft an der Süddeutschen Hochschule (FH) für Berufstätige in Lahr
Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Potsdam

Mitglied des Niedersächsischen Landtages vom 21. Juni 1994 bis 16. Juni 2009,

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion von Februar 2003 bis Juni 2009

von Juni 2009 bis April 2010 Staatssekretär im Niedersächsischen Kultusministerium

seit 27. April 2010 Niedersächsischer Kultusminister

Dr. Michael Pries, Leiter Inszenierte Bildung, Autostadt GmbH

Michael Pries, Jahrgang 1972, ist Leiter der pädagogischen Fachabteilung „Inszenierte Bildung“ der Autostadt in Wolfsburg. Er hat Erziehungswissenschaften, Soziologie und Psychologie an der Universität Hamburg studiert. Dem Studium folgte zunächst eine wissenschaftliche Laufbahn und die Promotion. Nach Tätigkeiten an der Universität Hamburg, der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg und dem Baltic College Güstrow ist er 2007 in die Autostadt gewechselt.

Pries hat sich intensiv mit der Freizeit als Bildungszeit beschäftigt und innerhalb der Erziehungswissenschaft die Freizeitpädagogik maßgeblich weiterentwickelt. Zwischen 1998 und 2004 hat er als wissenschaftlicher Berater und Projektleiter für das B.A.T Freizeit-Forschungsinstitut in zahlreichen Studien das Freizeitverhalten der Deutschen untersucht und Potenziale für das lebenslange Lernen erforscht. In der Autostadt setzt er dieses Wissen nun in die Praxis um. Sein Ziel ist es, einen richtungsweisenden Modell-Lernort für alle Altersgruppen zu schaffen.

Dr. Wolfgang Guthardt, Geschäftsführer der phäno gGmbH

Dr. Wolfgang Guthardt ist der Initiator, Projektleiter und Gründungsdirektor des im November 2005 eröffneten phäno in Wolfsburg, des größten deutschen Science Centers.

Seit Guthardt, früher Mitglied des Verwaltungsvorstands der Stadt Wolfsburg, 1999 seinen Vorschlag im Rat der Stadt akzeptiert bekam, leitete er das kommunale Bau- und Ausstattungsprojekt mit Stararchitektin Zaha Hadid (London), Ausstellungsmacher Joe Ansel (San Francisco) und anderen internationalen Beratern und Planern von der Konzeption bis zur Fertigstellung.



Zu dieser Aufgabe ist der langjährige Dezernent für Kultur, Sport und Schulen der Stadt Wolfsburg von der Kultur- und Bildungspolitik sowie der Stadtentwicklung her gekommen. Guthardt war zuvor auch Projektleiter von Norddeutschlands größtem Bad, dem „BadeLand“ in Wolfsburg und des künstlerischen EXPO-Kunst-Projektes „Zwischenzeit-Zwischenraum“.

2004 wurde er unter der Präsidentschaft von Dr. Ulf Merbold zum hauptberuflichen Vorstand der Stiftung phäno und Geschäftsführer ihrer gGmbH ernannt.

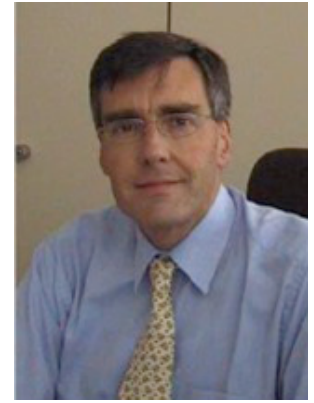
Prof. Rolf Schnellecke
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg



- * 12. September 1944 Stadt des KdF-Wagens, jetzt Wolfsburg
- 1964 Abitur - danach Studium der Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre in Göttingen und Hamburg
- 1970 Erste Juristische Staatsprüfung in Hamburg
- 1975 Große Juristische Staatsprüfung
- 1975 - 1978 Persönlicher Referent des Wolfsburger Oberstadtdirektors
- 1979 - 1981 Dezernent / Dezernatsleiter bei der Bezirksregierung Braunschweig
- 1981 – 1984 Referent im Niedersächsischen Innenministerium
- 1984 - 1986 Referatsleiter in der Niedersächsischen Staatskanzlei
- 1986 - 1990 Ministerialdirigent,
Leiter der Präsidial- (später Kabinetts-)abteilung der
Niedersächsischen Staatskanzlei
- Juni 1990 Leitung des Planungsstabes der Niedersächsischen Staatskanzlei,
teilweise Freistellung für den Neuaufbau in Sachsen-Anhalt
- September 1990
bis Januar 1992 Entsendung nach Magdeburg, Leitung des Arbeitsstabes zum Aufbau
der künftigen Landesregierung, nach Bildung des neuen Landes
Sachsen-Anhalt und Konstituierung der Landesregierung,
Sonderbeauftragter für den „Aufbau Ost“ etc.
- 1992 Beurlaubung als Niedersächsischer Landesbeamter auf eigenen
Wunsch; Tätigkeit im Familienunternehmen; ehrenamtlicher Präsident
des VfL Wolfsburg
- 23.11.1994 Wahl auf sechs Jahre zum Wolfsburger Oberstadtdirektor
- 01.05.1995 Amtsantritt als Oberstadtdirektor
- 18.02.2001 Wahl auf fünf Jahre zum Oberbürgermeister
- 24.09.2006 Wiederwahl auf weitere acht Jahre zum Oberbürgermeister
- seit 13.09.2008 Honorarprofessor für Verwaltungsmanagement
an der Technischen Fachhochschule Wildau/Berlin



Dr. Peter Winter, Dt. Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ),
Leiter des Regionalen Zentrums Niedersachsen



**Ulrike Seemann-Katz, Arbeitsgemeinschaft- Natur- und Umweltbildung
Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ANU)**

Als Diplompädagogin (Schule, Schwerpunkt Unterrichtsorganisation und Curriculumtheorie) bin ich freiberuflich tätig in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und entwickle verschiedene Projekte, in denen ich umwelt-, entwicklungs- politische und interkulturelle Ansätze verbinde. Ein Beispiel findet sich unter www.naf-mv.de/index.php/aktuelles/articles/fuer-einen-tag-fluechtling-auf-der-inselrepublik-kaninchenwerder.html.

Ich bin Vorstandsvorsitzende im ANU Landesverband M-V und zudem Vorsitzende des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern e.V, www.fluechtlingsrat-mv.de. Im Rahmen der NUN-Partnerschaft arbeite ich mit an der Zertifizierung von Bildungsangeboten und vertrete in der entsprechenden Arbeitsgruppe die Interessen der ANU-MV. Mehr Information finden sich unter: www.nun-dekade.de/themenbereiche/zertifizierung/.

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH.

Seit März 2010 ist Uwe Schneidewind Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH und ist Inhaber der Professur für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal.

Von 1986 bis 1991 studierte er Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Köln und HEC Paris. Seiner Tätigkeit als Unternehmensberater bei Roland Berger & Partner folgten Promotion (1995) und Habilitation (1998) an der Universität St. Gallen zu Fragen des strategischen Umweltmanagements. Von 1998 bis 2010 war er Professor für Produktionswirtschaft und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und von 2004 bis 2008 Präsident der Universität.



Prof. Dr. Uwe Schneidewind ist u.a. Mitglied des Club of Rome, Mitglied der Steering Group des STRN-Netzwerkes (Sustainability Transition Research Network), der Enquete Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität des 17. Deutschen Bundestages sowie des wissenschaftlichen Beirats „Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit“ des BMBF und leitet die niedersächsische Regierungskommission Klimaschutz.

Lebenslauf



Persönlich

Sabine Kluth

geboren 1967 in Lemgo, NRW
verheiratet
lebt in Braunschweig, Nds.

Beruf

Architektin, Dipl.-Ing.
Projektleiterin, Schwerpunkt: Gebäude für Lehre und Forschung

Erfahrungen bis 1987

Kinder- und Jugendarbeit in der luth. Kirche Lemgo
und beim MBK, Bad Salzuflen / Oberschönhagen

Soziales Jahr 1987-88

Lutherische Kirche Tansania, North Eastern Diocese
Einsatzbereich: Aufforstungsprojekt und Möbeltischlerei

Studium

Architektur an der TU Braunschweig
Wohnheimsprecherin

Aktiv im ADFC

seit 1993
seit 2001

Mitglied im KV. Braunschweig e.V.
Vorsitzende
Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit
siehe Referenzen

Politische Arbeit seit 2006

Bürgermitglied im Planungs- und Umweltausschuss
berufen durch den Rat der Stadt Braunschweig

Kontakt

sabine.kluth@adfc-braunschweig.de

Günter Damme

Umweltmanagement-Beauftragter der Volkswagen AG



geb. 27.10.1952

verheiratet, 2 Kinder

Herr Günter Damme startete seinen beruflichen Werdegang nach einem Studium der Mathematik und Physik im Jahre 1978 als technischer Volontär bei der Volkswagen AG in Wolfsburg.

Nach seinem Volontariat nahm er verschiedene Aufgaben und Verantwortungen in der elektronischen Datenverarbeitung wahr.

Im Jahr 1991 wechselte er in die Technische Entwicklung, wo ihm die Leitung verschiedener organisatorischer Einheiten, wie "Stücklisten und Freigaben", "Geschäftsprozesse" und "Allgemeine Koordination" übertragen wurde. Von 1996 bis 2006 war Herr Damme darüber hinaus der Qualitäts-Managementbeauftragte der Technischen Entwicklung.

Im Frühjahr 2006 übernahm Herr Damme die Leitung der Organisatorischen Einheit "Umwelt". Als Umweltmanagement-Beauftragter ist er weltweit verantwortlich für die Weiterentwicklung des Umweltmanagements in den VW-Standorten.

Die Berücksichtigung von umweltrelevanten Aspekten in der Fahrzeugentwicklung und die Unterstützung des Unternehmens bei der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte nimmt er in seiner Rolle als "Umweltbeauftragter Produkt" wahr.

Uwe Brendle (Direktor und Professor)

Uwe Brendle leitet seit dem 1. August die Abteilung „Verkehr, Lärm“. Der Diplom-Verwaltungswissenschaftler arbeitete von 1989 bis 1996 für verschiedene private Forschungsinstitute zu Fragen umweltpolitischer Steuerung mit Schwerpunkt Regional-/Infrastrukturentwicklung. 1996/97 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag mit dem Themenschwerpunkt Nachhaltige Tourismuspolitik. Nach mehrjähriger politikwissenschaftlicher Forschungstätigkeit an der Universität Göttingen wechselte er 2000 ins Bundesamt für Naturschutz und übernahm dort die Leitung der Abteilung Natur und Gesellschaft, mit der Zuständigkeit für sozialwissenschaftliche, ökonomische und juristische Fragen der Naturschutzpolitik. Von 2009 bis 2011 war er bei Fraport als Leiter Nachhaltigkeitsstrategie tätig. Er ist seit 2010 Mitglied des Runden Tisches der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

